



Von
dort
aus

Von dort aus

Eine Gemeinschaftsausstellung
im Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung des Landes
Nordrhein-Westfalen

Organisation und Kuratierung der Ausstellung:
Klaus Sievers, Armin Schmidt



Ina Scharrenbach
Ministerin
für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



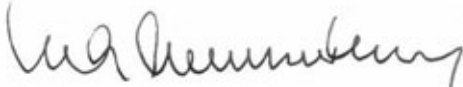
Dr. Jan Heinisch
Staatssekretär
im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kunst – gleich welcher Ausdrucksform – ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und das Leben jedes und jeder Einzelnen. Die Auseinandersetzung mit dem kreativen Wirken und Werk der Kunstschaffenden löst Reflexion und Selbstvergewisserung aus, eröffnet uns neue Gedanken, bringt uns in Kontakt mit Ästhetik und verbreitert unsere Perspektiven.

Unser Ministerium hat einen vielfachen Bezug zur Kunst. Wir wünschen uns in Städtebau und Architektur anspruchsvoll gestaltete öffentliche Räume und Gebäude, pflegen mit den so genannten „Sonderliegenschaften“ Kunst- und Kulturgut unseres Landes, bewahren ebensolche im Denkmalschutz oder unterstützen unter anderem mit der neuen „Heimat-Werkstatt“ die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Identität.

Auch unser Dienstgebäude soll Raum für Kunst bieten. Wir starten daher mit dieser Ausstellung eine neue Reihe, die am Jürgensplatz Einzug halten soll und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses, aber auch vielen externen Gästen und Interessierten regelmäßig Kunst eröffnen soll. Wir setzen dabei auf eine große Bandbreite an Kunst und Kunstschaffenden, um das bunte Kaleidoskop des Möglichen zu zeigen, das letztlich Kunst ausmacht.

Wir freuen uns über die Bereitschaft der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler, im Sinne einer Pionierarbeit unser erstes von hoffentlich noch zahlreichen Ausstellungsprojekten mitzugestalten. Allen, die im Hause an der Ermöglichung der Ausstellung mitgewirkt haben, danken wir ebenso. Wir wünschen viel Freude beim Betrachten der Werke, die man nicht nur im Geiste, sondern dank dieses Katalogs auch in Wort und Bild mit sich nehmen kann.


Ina Scharrenbach
Ministerin


Dr. Jan Heinisch
Staatssekretär



**Doris
Halfmann**
Technik / Stil

Studium an der *Kunstakademie Düsseldorf*
bei Prof. Ulrich Rückriem
und Prof. Günther Uecker
(Meisterschülerin)

Förderpreis Bildende Kunst
1994, *Melitta*
Atelierstipendium, *Künstlerhaus Edenkoben*
Gastatelier En Hoet, *Israel*
Euroga 2002 plus, *Kunstwegeprojekt Heiligenhaus*

Ausstellungen u.a.
The Living Art Museum,
Reykjavik, Island
Goethe Institut
Lyon, Frankreich
La Maison de Marijke
Schreurs, *Brüssel*

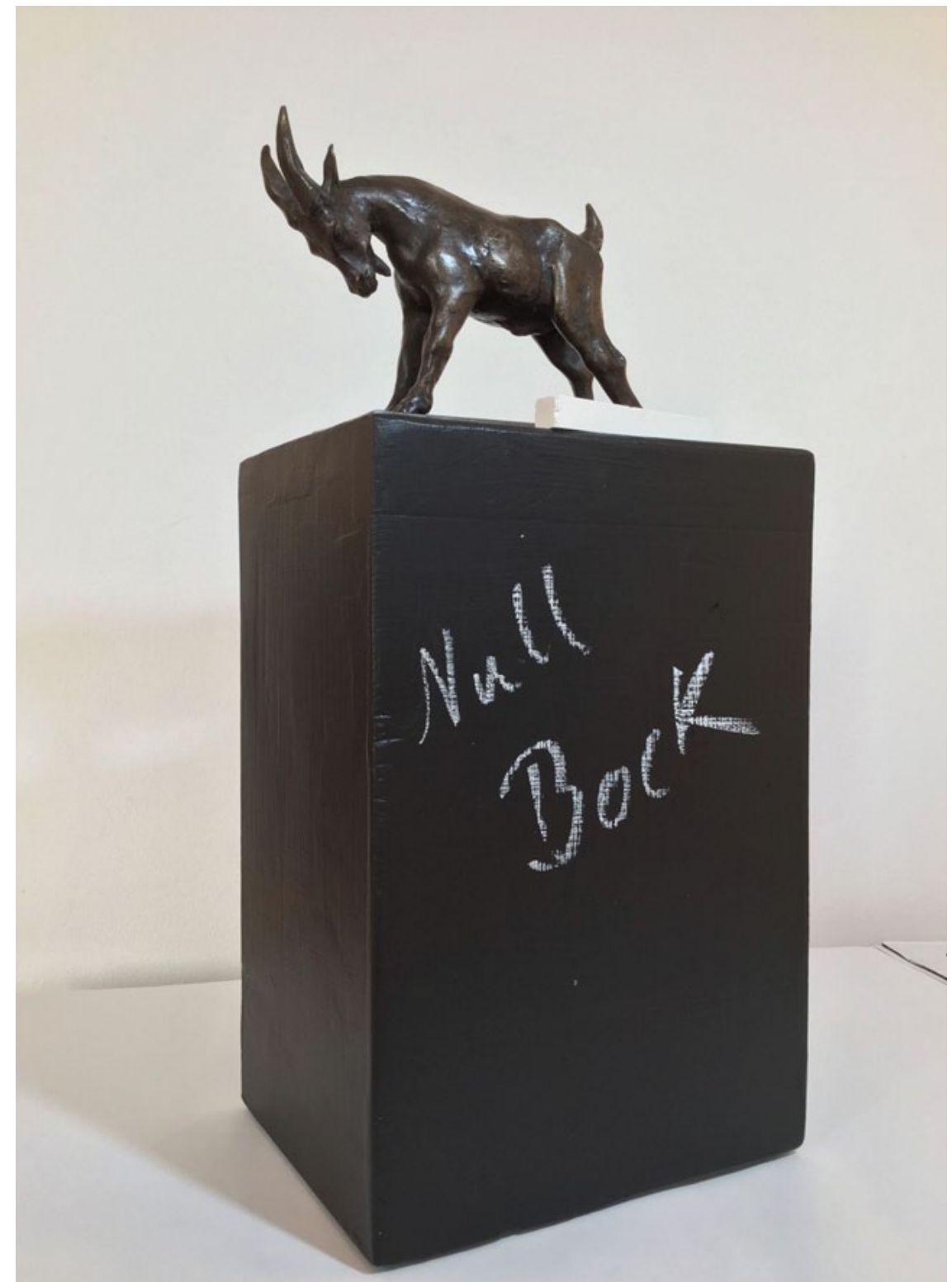
„Die Welt ist so zart und so kompliziert wie ein Spinnennetz. Wenn du einen Faden berührst, erschütterst du alle anderen Fäden. Wir berühren das Netz nicht nur, wir reißen große Löcher hinein.“
(Gerald Durrell)

Nachdem ich mich jahrelang mit dem Phänomen Zeit und der visuellen Darstellung der Vergänglichkeit im Form von physikalischen Prozessen beschäftigt habe, konzentriere ich mich nun auf die Auswirkungen der begrenzten menschlichen Lebensspanne.

Die unwiederbringlich dahin fließende Zeit wird erfahrbar durch die vegetativen Kreisläufe der Erde und den endlosen Rhythmus der Jahreszeiten, welche die Erfahrung der eigenen Vergänglichkeit und die Begrenztheit der Lebensspanne verstärken.

Diese zeitliche Begrenztheit produziert eine selbstvergessene Ausbeutung unseres Planeten. Viele uralte Tierarten werden so um ihren Lebensraum gebracht, sodass mittlerweile über 4000 Arten auf der roten Liste der vor dem Aussterben bedrohten Tierarten stehen.

Vier Tierarten stelle ich hier dar.



O Bock 1/7
Bronzeguss auf Holzblock mit Tafellack und Kreide
16 x 20 x 42 cm



Nashorn
Gouache
21 x 29 cm



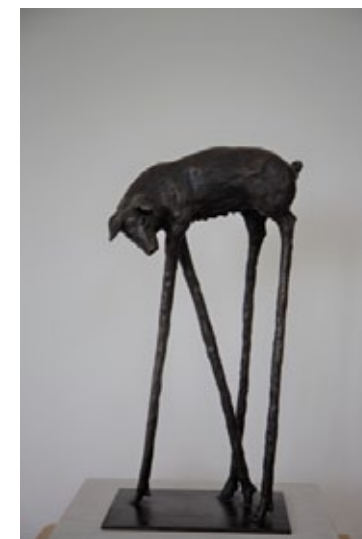
Indischer Elefant
Gouache
21 x 29 cm



Feldhase
Gouache
21 x 29 cm



Berggorilla
Gouache
29 x 21 cm



Hochsau
Bronzeguss
14 x 19 x 40 cm



**Inge
Sievers**

Skulptur / Malerei

künstlerische Autodidaktin

Ausstellungen u.a.

Stadtsparkasse, Heiligenhaus
Café der VHS, Heiligenhaus
14 Skulpturen für den Basil-
donplatz, Heiligenhaus
Altes Pastorat, Heiligenhaus

Mit meinen Arbeiten erzähle ich
gerne Geschichten.

Meine Totem-Masken sind freundli-
che Geister aus einer anderen Welt.



Maske I
gebrannter Ton / Braunstein
Höhe 35 cm



Maske II
gebrannter Ton / Braunstein
Höhe 36 cm



Maske III
gebrannter Ton / Braunstein
Höhe 35 cm



**Klaus
Sievers**

Malerei / Graphik

Studium an der *Kunstakademie Düsseldorf*
bei Prof. Graubner und
Prof. Bobek
Studium Graphik-Design,
FH Düsseldorf

Preis Kulturministerium NRW,
Skulpturenweg, Duisburg
Förderpreis deutsch-russisches
Forum, *Berlin*
Turm-Stipendium, *Geldern*

Ausstellungen u.a.

Düsseldorf, Weimar, Rotterdam,
Brüssel, Warschau,
Moskau, Krasnojarsk, Noyabrsk
(Sibirien)

Eine Begegnung kann Auslöser für
eine künstlerische Arbeit sein.

Viele Modelle für meine Bilder finde
ich zum Beispiel auf der Straße.

Ich möchte ihnen eine Persönlichkeit
geben und sie mit der Würde des
Besonderen ausstatten.

„Du betreibst Sakralisierung“,
bemerkte neulich ein Freund.

wir trafen uns jeden Abend
oben an der Ausfallstraße
hinter der Tankstelle
irgendjemand hatte dann
widerliches Zeug besorgt
es ging ja immer darum
wer hält am längsten durch
ich hab das Photo noch
wo wir alle drauf sind
unser letzter Sommer
meine Mutter fragt
ab und zu mal nach dir

Ausfallstraße
UV-Druck auf Acryl
42 x 44 cm



Gelber Ballon
Öl auf Leinwand
Maße: 98 x 185 cm



Weißer Ballon
Öl auf Leinwand
117 x 175 cm



Oranger Ballon
Öl auf Leinwand
117 x 195 cm



Michael Weber

Malerei / Photographie

Mitglied im „Verein der
Düsseldorfer Künstler“,
gegr. 1844

Mehrfacher Arbeitsaufent-
halt in der Cité Internatio-
nale des Arts, Paris

Ausstellungen u.a.

Kreiskunstaussstellung,
Mettmann

Städtische Galerie, Kaarst
GroßeKunstaussstellungNRW,
Museum Kunstpalast Düsseldorf
SITTart Galerie, Düsseldorf

Heiligenhaus, das Zentrum in mei-
nem Leben, ist in vieler Hinsicht der
Startpunkt meines künstlerischen
Schaffens.

Hier lebe ich, in Velbert ist mein
Atelier und in Düsseldorf und Paris
der intensive künstlerische Austausch.



Ohne Titel
Öl auf Baumwolle
150 x 150 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
80 x 70 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
80 x 70 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
50 x 60 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
50 x 60 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
70 x 50 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
60 x 50 cm



Thomas Pischke
Grafik / Illustration

Studium Kommunikations-
design / Kulturwissenschaft
FH Düsseldorf

Grafik-Designer, StreetArt-
Aktivist, Kommunikations-
Guerilla, *conceptual artist*

Gründungsmitglied im
KUNSTQUADRAT

Ausstellungen u.a.
Der CLUB, Heiligenhaus
NGBK (Neue Galerie der
Bildenden Künste), Berlin
Wat Tylor Park, England
Altes Pastorat, Heiligenhaus

„Aufgewachsen in Heiligenhaus, so-
zialisiert in Düsseldorf und mit dem
Herzen in Dortmund...“

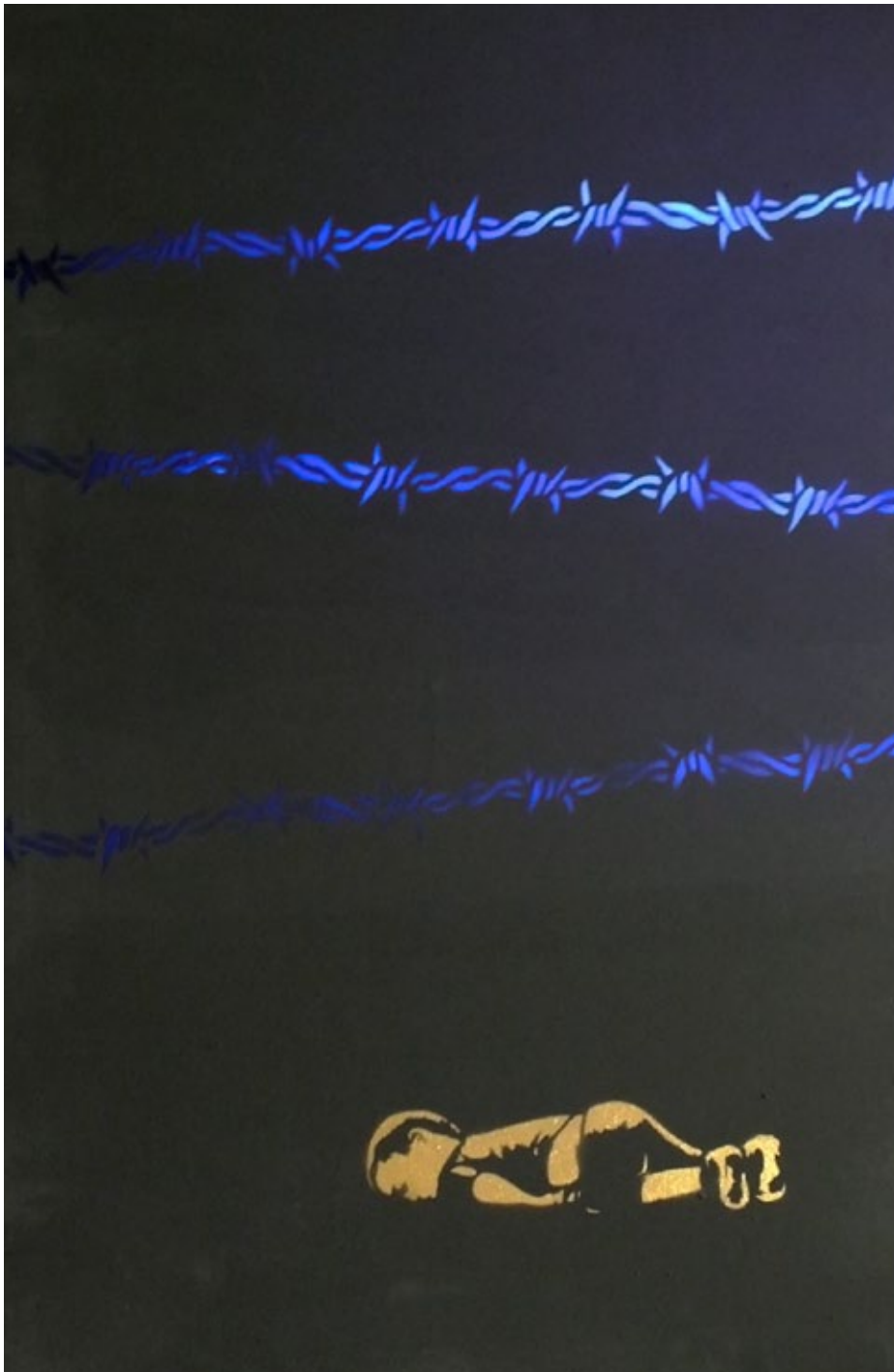
...ist die Antwort, welche ich in der
Regel auf die Frage nach meiner
Heimat gebe. Meist mit dem Nach-
satz, dass Heimat für mich weniger
ein geografischer Ort ist denn ein
Gefühl. Ein Zugehörigkeitsgefühl.

Diese Zugehörigkeit verspüre ich
eher in kultureller Hinsicht. Und sie
ist nicht an einen Ort oder Landstrich
gekoppelt. Sie ist ein Konglomerat,
gespeist aus ganz verschiedensten
Quellen. Wir leben in einer Zeit, in
der moderne Kommunikationstechnik
Grenzen längst zu einem Relikt ver-
gangenen Denkens gemacht hat.

Die von mir gezeigten Arbeiten – digi-
tale Illustrationen – sind nur ein Aus-
schnitt meiner Darstellungsformen.
Denn mein Œuvre erstreckt sich auf
vielerlei verschiedene Arbeitstechni-
ken. Am ehesten beschreibt *Concep-
tual Artist* mein Schaffen, denn es ist
in der Regel das Konzept einer Idee,
eine Botschaft, welche meiner Arbei-
ten zugrunde liegt – die Ausfertigung,
die Technik ist zweitrangig und variiert
je nach Werk.



Statt Kreuze
Digitale Illustration / FineArt-Print
84 x 119 cm



Aylan
Stencils (Schablonentechnik) auf Leinwand
80 x 115 cm



BlackBeauty
Digitale Illustration / FineArt-Print auf Acryl
80 x 120 cm



Kieze (Ensemble à 5)
Acryl auf Leinwand
je 30 x 30 cm



Nils Hamm
Illustration / Malerei

Studium Grafik-Design/
Illustration, *Ruhrakademie
Schwerte*

freiberuflicher Illustrator,
Comiczeichner und
Concept Artist

Dozent im Fachbereich
Game Design an der
Mediadesign Hochschule,
Düsseldorf

Illustrationen für namenhafte
Fantasybrett- und Kartenspiele,
Buchcover, Comicmagazine, usw.

Character Designs für
Video- und Computerspiele
Graphic Novel „ASTRO“

Auch In meinen persönlichen, freien Arbeiten zeigen sich meine Wurzeln als Illustrator. Mich faszinieren Figuren als Ausdrucksmittel.

Die meisten Bilder entstehen in einem intuitiven Malprozess, es gibt keine Vorzeichnung.

Es ist ein spielerisches Suchen mit Farben, Formen und Texturen, aus dem sich wie zufällig Ansätze zu Figuren ergeben, welche ich weiterverfolge.

Aus einem abstrakten Chaos schält sich - auch für mich überraschend - eine ungeplante Figur heraus.



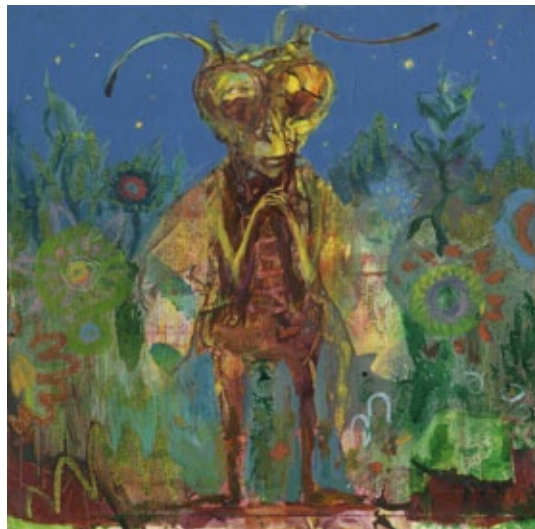
Vogelmann
Öl auf Leinwand
90 x 120 cm



Desert Trail
Mixed Media auf Karton
15,5 x 21 cm



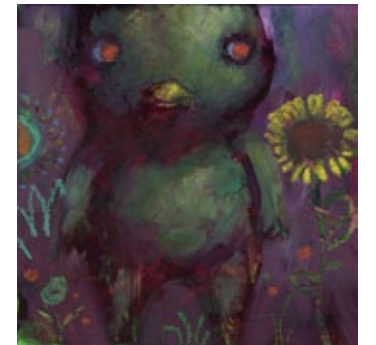
Saurier
Mixed Media auf Karton
15 x 20 cm



Insektenmann
Mixed Media auf Karton
21 x 21 cm



Kranich
Öl auf Leinwand
90 x 120 cm



Conny
Mixed Media auf Karton
13 x 13 cm



**Sven
Hornscheidt**
Freie Grafik

Studium Kommunikations-
design, *Universität Duisburg-
Essen (heute Folkwang)*

Diplom Kommunikations-
designer, Büro für Gestal-
tung

2006/2007 Lehrauftrag
für Corporate Design/Typo-
grafie, *Universität Duisburg-
Essen*

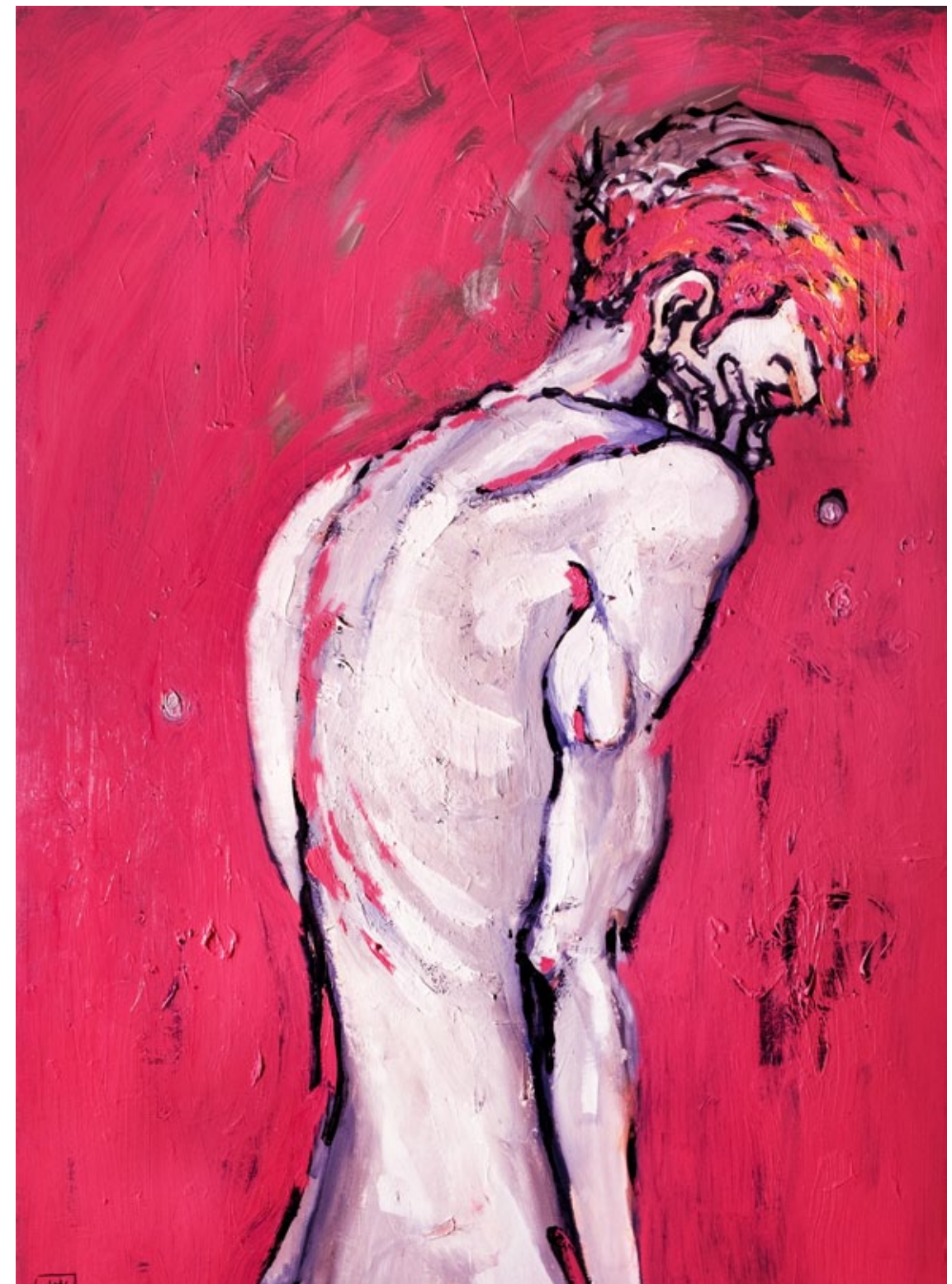
Ausstellungen u.a.
Galerie Kunstraum, Unna
Alte Fabrik, Nettetal
Glashaus, Bedburg
International Book Fair,
Tokio (Gruppenausstellung)

Der Begriff „Heimat“ ist für mich eine Art Nährboden, ein Gedächtnis des eigenen Seins. Verliert man diesen, ist man schnell ziellos.

„Heimat“ mag für jeden Menschen eine andere Definition finden. Für die Einen sind es Soziale Umgebungen, die sich auch in anderen Regionen bilden, für die Anderen ist es ein Erinnerungskonglomerat, welches einen erdet und auf sich selbst zurück bezieht. „Heimat“ ist ein Teil von mir, der mich daran erinnert, wer ich bin, besonders in der heutigen Zeit, in der soziale Medien einem schnell vorgaukeln, der Begriff „Heimat“ sei antiquiert. Denn das Gegenteil ist der Fall, wer die „Heimat“ in sich verliert, verliert sich schnell selbst.

Die von mir gezeigten Arbeiten zeigen diese beschriebenen Gefühle – Ruhe, Unruhe, Nachdenklichkeit und Selbstbewusstsein.

Eben diese Eigenschaften, die man auch im Begriff Heimat findet. Dennoch obliegt die Deutung der Werke jedem einzelnen Betrachter, der in sich vielleicht auch andere Stimmungen empfindet, wenn er die Bilder sieht.



Sehnsucht
Öl auf Leinwand
100 x 140 cm



Ohne Titel
Öl auf Leinwand
140 x 100 cm



Tagtraum
Öl auf Leinwand
100 x 140 cm



Ruhe
Öl auf Leinwand
140 x 100 cm



Achtsamkeit
Öl auf Leinwand
100 x 140 cm



**Wolfgang
Kremer**
Bildhauerei

Studium an der Kunstakademie bei Karl Bobek,
Düsseldorf

Studium Lehramt,
Universität Essen

Lehrer für Deutsch, Kunst
und Musik, *Realschule
Krefeld*

Ausstellungen u.a.
Große Kunstausstellung NRW,
Düsseldorf

Erinnerungen an Heiligenhaus
Eingebrannt in Körper und Hirn:

Fahrrad fahren – hoch und runter

sanfte Hügel – gewaltige Hügel

Wald hinterm Haus – geheimnisvoller Ort



Requiem light
Montage aus Holzresten, geklebt und getackert
80 x 40 x 30 cm



Hell's wheel
Stühle vom Sperrmüll und Klebeband
Durchmesser ca. 2,50 m

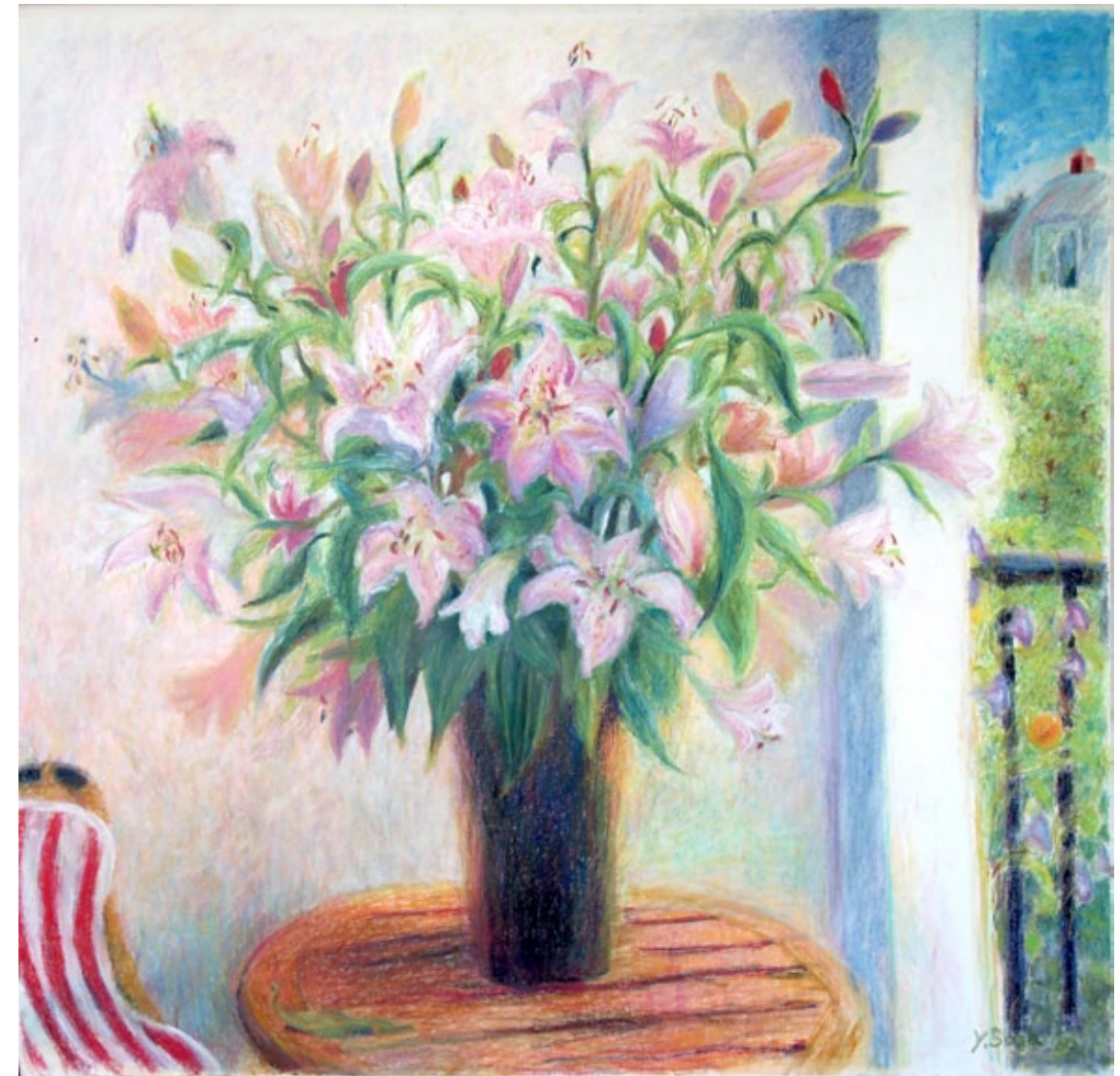


**Yoshiko
Soga-Yoshida**
Malerei

Studium Bildende Künste,
Universität Miyazaki
Meisterschülerin bei
Prof. Idemi

Studium Kunstgeschichte,
Ecole de Louvre Paris

Ausstellungen u.a.
Stadtmuseum, *Miyakonojo*
Präfektur Museum,
Miyazaki
Eko Haus, *Düsseldorf*
Stadtbücherei,
Heiligenhaus
Stadtsparkasse,
Heiligenhaus



Lilie
Ölpastell auf Leinwand
100 x 100 cm



Kirschblüte im Wind
Ölfarbe auf Leinwand
100 x 300 cm



Kirschbaum in Blüte
Ölfarbe auf Leinwand
100 x 300 cm



Das Leben von einem Kirschbaum
Ölpastell auf Leinwand
100 x 200 cm



Ausblick von meinem Atelier im Herbst
Ölpastell auf Leinwand
100 x 100 cm



Portrait von Yoyhio I
Ölpastell auf Leinwand
100 x 100 cm



Portrait von Yoyhio II
Ölpastell auf Leinwand
100 x 100 cm



Yoshio Yoshida

Malerei / Zeichnung

Studium der Malerei und Kunsttheorie an:
Kunsthochschule, Tokio
Académie Julian, Paris
École nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris

Mitglied im Verein der Düsseldorfener Künstler 1844

Ausstellungen u.a.

DOCUMENTA 6, Kassel
Von der Heydt Museum, Wuppertal
Kunstverein, München
UNESCO, Paris
Int. Kunstmesse, Basel
Wandgemälde Pressezentrum, Tokio

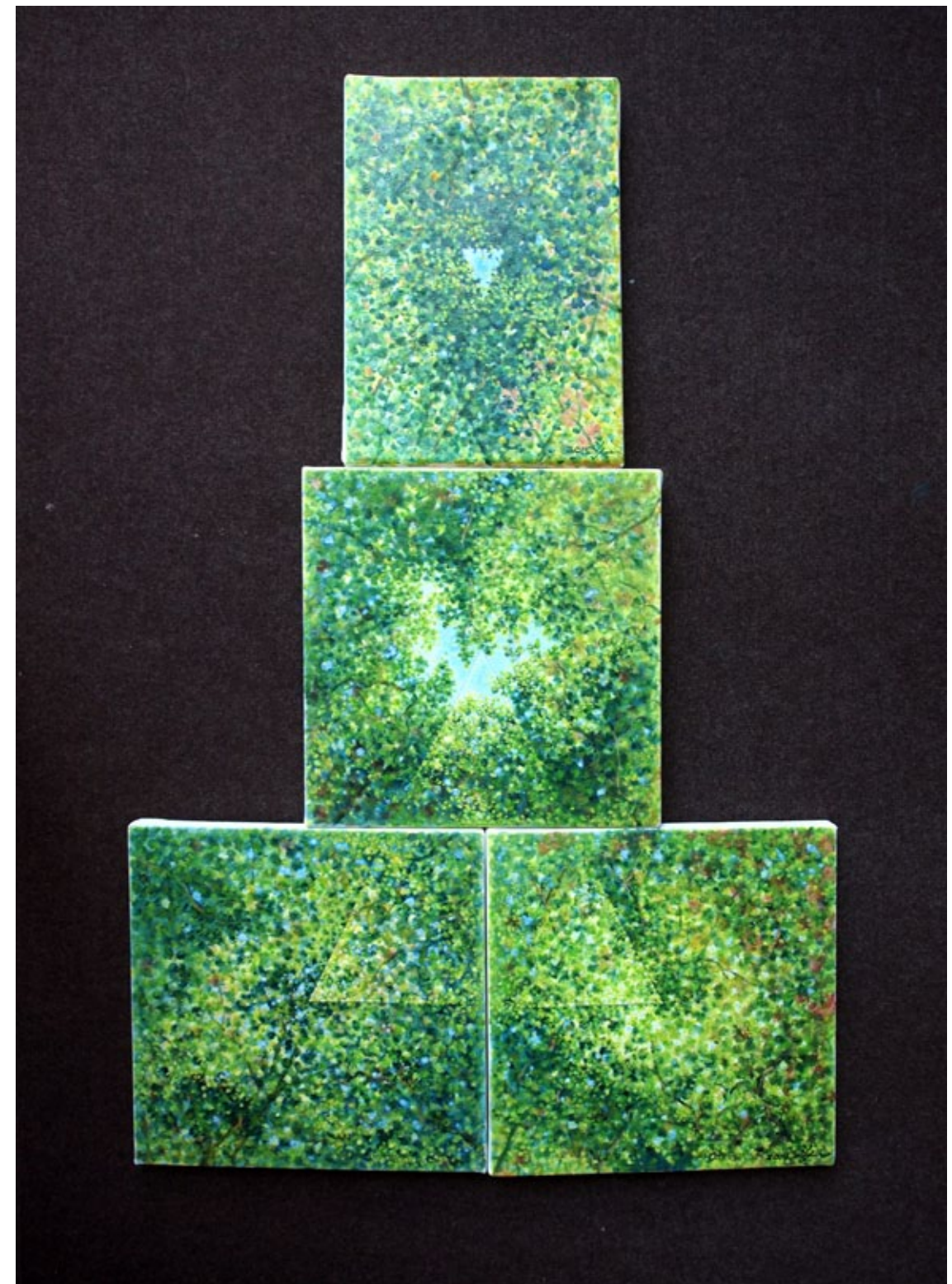
Ein Mann fragte mich einmal:
„Sie sind in Tokio geboren, dort aufgewachsen, studierten dort und in Paris, in München debütiert und schließlich kamen Sie nach Heiligenhaus und arbeiteten in Düsseldorf. Warum sind Sie immer wieder in eine kleinere Stadt gezogen?“
„Ach ja, ich habe niemals so gedacht“.

Für mich ist die Größe einer Stadt nicht wichtig, es ist wichtig einen Ort zu haben wo ich wohnen und ruhig meiner Arbeit nachgehen kann. Es ist gut in Deutschland zu sein, weil für meine Kunst die „Deutsche Kultur“ die Hauptnahrung ist. Darum ist Heiligenhaus und Düsseldorf meine „Heimat“.

Die hier abgebildeten Arbeiten sind aus der „Baum-Serie“.

Sie sind eigentlich nicht ganz beispielhafte, plakative Arbeiten.

Meine Hauptwerke sind Zeichnungen, aber auch Ölbilder, nach meinen eigenen Gedanken oder die „künstlerischen Schemas“ nach meinen Theorien über die Malerei. Die Ölbilder drücken nicht meine persönlichen Emotionen oder Interpretationen von Gegenständen aus, sondern sind reine Erklärungen konkret nach meinen Zeichnungen oder Schemas.



Ce qu'on voit dans un bois d'Heiligenhaus
Öl auf Leinwand
93 x 60 cm



Lebens Baum oder Baumes Leben
Öl auf Leinwand
200 x 250 cm



Jeux de Vagues et poisson d'ors après C. Debussy
Öl auf Holzblatt
70 x 55 cm



Himmels Baum oder Baumes Himmel
Öl auf Leinwand
200 x 250 cm



Points par hasard et lignes nécessaires
Blei- und Buntstift auf Karton
60 x 50 cm



**Armin
Schmidt**
Technik / Stil

Orientierungssemester
Kunstakademie, *Düsseldorf*
Studium Kunstgeschichte,
Sinologie, *Universität Bonn*

Gründungsmitglied im
KUNSTQUADRAT

Grand Prix „Künstler ent-
decken Europa“, Ehren-
preis, *Leverkusen*

Ausstellungen u.a.

Taizhong, *Taiwan*

Poly, *Karlsruhe*

Eko-Haus, *Düsseldorf*

Europäischer Kunsthof,
Stolberg

Museum für Völkerkunde,
Hamburg

Altes Pastorat, *Heiligenhaus*

In verschiedenen Ausdrucksformen versuche ich mein Verständnis der daoistischen Philosophie und die metaphysische Tiefe des Daos mit Möglichkeiten der bildenden Kunst zu verdeutlichen. Ich verwende in der Regel nur natürliche Materialien wie Bambus, Holz, Papier, Tusche oder Erdfarben und lote die Bedeutungen ihrer Eigenschaften aus. Viele meiner Arbeiten entstehen in einem intuitiven Arbeitsprozess in dem Versuch mein innerstes Wesen zu erkunden. Zeit und Raum lösen sich in der Wahrnehmung des Arbeitsaktes auf und entziehen sich einem willentlichen Schaffensprozess.

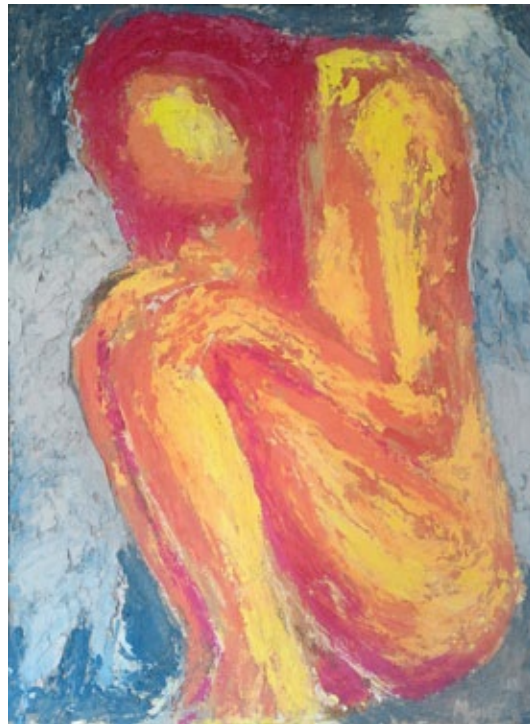
Menschen in Beziehung zum Betrachter zählen zu meinen bevorzugten Motiven. Es sind enge menschliche Beziehungen, die zu einer vertrauten Heimat führen. So kann es sein, dass wir uns an ganz verschiedenen Orten heimatlich fühlen, wenn wir dort geliebte Menschen finden.



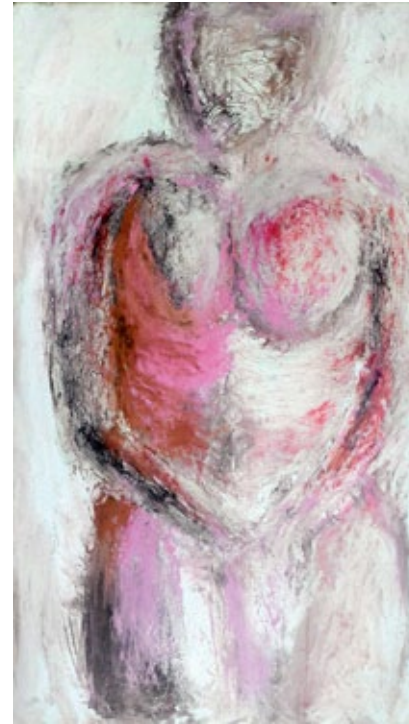
Boom Boom Bamboo – 28 Freunde
Bambus und Holz
Höhe 2,70 m



Weibliche Figur
weißer Mörtel und Pigmente
66 x 120 cm



Luzifer
weißer Mörtel und Pigmente
67 x 91 cm



Weibliche Figur
weißer Mörtel und Pigmente
80 x 140 cm



Boom Boom Bamboo
Ich habe was, was du nicht hast
Bambus, Schilf und Holz
Höhe ca. 3 m



**Anneliese
Schmidt**
Pastelle

Ausgebildete Schneiderin

Keramisches Arbeiten im
Studio Karrenberg bei
Heinz Dormann

Seit 1995 Fokus auf Pas-
tellkreiden

Ausstellungen u.a.

Stadtbücherei Heiligenhaus
Sparkasse Heiligenhaus
Arthaus, Heiligenhaus
Altes Pastorat, Heiligenhaus

Etwas zu gestalten und kreativ zu arbeiten war stets ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben.

Mit Pastellen entwickelte ich meinen unverwechselbaren Malstil, der in einem sensiblen Umgang mit Farben und variabel vitalen Strichen seinen Ausdruck findet. Die Wirkung dieser Malweise ist spontan, ungekünstelt, authentisch, voller Leidenschaft und Dynamik.

Nicht nur Landschaften ferner Länder finden bei mir Beachtung, ich stelle auch den besonderen Reiz der Hügel, Wiesen und Wälder in der Heiligenhauser Umgebung dar und verdeutliche damit meine Heimatverbundenheit.



In den Brandbergen
Pastellkreide auf Papier
59 x 41 cm



Phillipshöhle im Erongomassiv
Pastellkreide auf Papier
59 x 41 cm



Kalahari
Pastellkreide auf Papier
45 x 30 cm



Ruhrquelle
Pastellkreide auf Papier
29 x 20 cm



**Christian
Heinrich**
Malerei

Studium Philologie und
Psychologie, Marburg
Studium Kunstakademie,
Düsseldorf
Meisterschüler bei Prof.
Günther Grote

Stipendium Poesgens-Stif-
tung
Stipendium Henkelstiftung

Gynasiallehrer und Kurator
diverser Ausstellungen

Ausstellungen u.a.

Große Kunstausstellung,
Düsseldorf
10 Jahre Künstl. Leiter der
Stadt. Galerie Schloss Har-
denberg, Velbert-Nevigis



Luftgänger
Aquarell auf Papier
147 x 193 cm



Musterbeziehung
Acryl auf Leinwand
120 x 120 cm



Meine große Nase
Acryl auf Leinwand
180 x 120 cm

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau
und Gleichstellung des Landes Nordrhein-
Westfalen

Gestaltung

gestaltungswerkstatt, Heiligenhaus
www.gestaltungswerkstatt.com

Druck

Druckstudio GmbH, Düsseldorf

Soweit nicht anders gekennzeichnet liegen
die Bild- und Urheberrechte der Abbildun-
gen bei den jeweiligen Künstlerinnen und
Künstlern.

Fotos Vorwort: © MHKBG 2017 / F. Berger
Foto Rückseite: © Land NRW / M. Brausen

Die Druckfassung kann bestellt oder
heruntergeladen werden:
www.mhkbw.nrw/publikationen

© 2018 / MHKBG M-237

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlich-
keitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von
Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen
und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwe-
cke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für
Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie
auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen
Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf
Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der
Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkle-
ben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.
Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum
Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien
oder sie unterstützende Organisationen ausschließ-
lich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt
hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf wel-
chem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift der
Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist,
darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorste-
henden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden,
die als Parteinahme der Landesregie- rung zu Gun-
sten einzelner politischer Gruppen verstanden werden
könnte.

Ministerium für Heimat, Kommunales
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 8618-50
Telefax: 0211 8618-54444
www.mhkgb.nrw
info@mhkgb.nrw.de

